



Säkularisierung:

**Zwischen
Kampfbegriff der Religionskritik
und Beschreibungskategorie
moderner Gesellschaften**



III. Säkularisierung als Rechtsbegriff

- Übergang vom Ordenskleriker zum Weltpriester
- Entlassung einer Sache, eines Territoriums, einer Institution aus kirchlich-geistlicher Herrschaft

II. Säkularisation als ideenpolitischer Begriff



Hermann Lübbe



Ernst Troeltsch

- Säkularisation als kultureller Kampfbegriff des Liberalismus: „secular society“ als Verein kulturpolitisch engagierter Liberaler in England/ Deutschland Gesellschaft für ethische Kultur
- Neutralisierung des Säkularisierungsbegriffs in der Soziologie der Jahrhundertwende
- Theologische Rezeption des Säkularisierungsbegriffs bei Ernst Troeltsch: Moderne Kultur als säkularisierter Protestantismus
- Ideenpolitische Verwendung des Säkularisierungsbegriffs nach 1945: säkulare Abfall von Gott kulminiert im Nationalsozialismus
- Theologische Legitimierung des Säkularisierungsbegriffs bei Friedrich Gogarten

III. Varianten des Säkularisierungsparadigmas in der Soziologie



- Peter Berger: Pluralisierung, Entobjektivierung, Individualisierung, Subjektivierung und „Wirklichkeitsverlust“ der Religion



- Thomas Luckmann: Säkularisierung der Sozialstruktur aber keine Gesellschaft ohne Religion. Die Sozialisierung der Person ist per se ein religiöser Prozess



- Niklas Luhmann: Säkularisierung als gesellschaftliche Differenzierung und als gesellschaftsstrukturelle Relevanz der Privatisierung religiösen Entscheidens



IV. Kritik und Abkehr vom Säkularisierungsparadigma



José Casanova

- José Casanova: Religion kehrt heute in den Öffentlichen Bereich zurück
- Je mehr Pluralismus, desto größer die religiöse Mobilisierung